

# «wissen teilen» programm der jubiläumsveranstaltungen

## «Schiffbau im Schiffbau»

Freitag, 29. Februar 2008, für geladene Gäste  
Schauspielhaus Schiffbau, Schiffbaustrasse 4, 8005 Zürich

Die Universität Zürich und das Schauspielhaus Zürich haben sich zusammengetan und präsentieren zur Feier des 175-jährigen Bestehens der Universität einen «Schiffbau im Schiffbau». Antrieb, Steuerung, Sehnsucht, Rettung, Aufbruch, Untergang sind Motive, die aus unterschiedlicher wissenschaftlicher Perspektive beleuchtet und künstlerisch umgesetzt werden – eine Reise mit dem Publikum durch alle möglichen und unmöglichen Spielorte und Hallen im Schiffbau.

## «Parcours des Wissens»

Samstag, 8. März, bis Sonntag, 16. März 2008  
Sechseläutenplatz, 8001 Zürich

An neun Tagen und Abenden laden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Universität Zürich die Bevölkerung von Stadt und Kanton Zürich ein, auf vielfältige Weise die Faszination interdisziplinärer Forschung zu erleben. Die Themen und Darbietungen reichen von DNA-Experimenten über die Herstellung von Proteinkristallen, Spiele zur demokratischen Kultur, ein Börsenspiel, die Darstellung alter Landkarten bis hin zu indischen Göttern und Schauprozessen.

## BrainFair 2008: «Emotionen»

Samstag, 8. März, bis Sonntag, 16. März 2008  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich  
Sechseläutenplatz, 8001 Zürich, im Rahmen des «Parcours des Wissens»

Emotionen erleben wir rund um die Uhr. Einmal sind sie stärker ausgeprägt, ein andermal weniger, aber im gesunden Organismus gibt es praktisch keine emotionsfreien Zustände. Die BrainFair zeigt anhand von Grossprojektionen, interaktiven Demonstrationen, EQ-Tests, Kurzvorträgen und Diskussionsforen, was die Neurowissenschaften heute über Emotionen wissen. Zusammen mit Kunst- und Kulturschaffenden wird das Thema auch künstlerisch präsentiert.

## Jubiläumstram – «Wissen erfahrbare machen»

Dienstag, 5. Februar, bis Mittwoch, 31. Dezember 2008,  
Stadt Zürich, Linie 9

Die Linie 9 wird zu einem «Wissenstram» umdekoriert – aussen bunt bemalt und innen angefüllt mit Denkanstössen zu den vielfältigen Wissensgebieten der Universität Zürich. So wird das Tram symbolisch zum Träger des Wissens, und die Vielfalt der Forschungsrichtungen wird «erfahrbar». Von Februar bis Dezember 2008 wird das Universitätstram die Universität mit der Stadt verbinden und das Motto «Wissen teilen» mit wechselnden Themen auf Zürichs Schienen bringen.

## Symposium «Universitäres Wissen teilen – Forschende im Dialog»

Montag, 17. März, und Dienstag, 18. März 2008  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Wie teilen Forschende ihr Wissen zwischen verschiedenen universitären Disziplinen und zwischen globalen Kulturen? Das Symposium ist darauf angelegt, zu diesen Fragen dialogisch Brücken zu schlagen. Es richtet sich an ein akademisches Publikum und eine interessierte Öffentlichkeit.

## Tagung «Different Democracies, Same Media? Elections and Governance in Europe and the United States»

Freitag, 5. September, und Samstag, 6. September 2008  
Swissnex, San Francisco, Kalifornien, USA

Der Raum San Francisco ist aufgrund der wirtschaftlichen Situation und der Dichte der Hochschulen für eine universitäre Zusammenarbeit interessant. Die Tagung, die zusammen mit Partnern aus den USA veranstaltet wird, stellt im Jahr der amerikanischen Präsidentschaftswahl theoretische und empirische Themen in Zusammenhang mit demokratischen Normen und demokratischer Praxis mit einem besonderen Fokus auf moderne Wahlkampagnen ins Zentrum.

## Dies academicus

Samstag, 26. April 2008  
Universität Zürich Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich

Alljährlich Ende April erinnert die Universität Zürich mit dem Dies academicus an den Gründungstag der Universität. Diese Tradition bleibt auch im Jubiläumsjahr bestehen, und so werden in gewohnt feierlichem Rahmen in Anwesenheit geladener Gäste aus Wissenschaft, Bildung und Politik Ehrungen und Preise verliehen. Musikalisch umrahmt wird die Feier vom Akademischen Orchester der Universität.

## Grosses Geburtstagsfest

Samstag, 26. April 2008  
Universität Zürich Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich

Zur grossen Party auf dem Irchel-Campus sind alle Studierenden, Dozierenden und Mitarbeitenden eingeladen. Mit Live-Konzerten, einem grossen kulinarischen Angebot sowie Spass und Spiel wird das Fest zum obligatorischen Agenda-Eintrag. Es gibt einiges zu entdecken und zu geniessen – kleine und grosse Künstler, ältere und neuere Töne, Dancefloors und gemütliche Lounges, alte und neue Bekanntschaften und nicht zuletzt: ein Stück von der grossen Geburtstagsfeier.

## Abschlussfeier

Dienstag, 29. April 2008  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

An diesem Tag feiern wir in gediegenem Rahmen den Gründungstag der Universität Zürich im Jahr 1833. Der Anlass bildet zugleich den Höhepunkt und den Abschluss der offiziellen Feierlichkeiten. Eingeladen sind alle, die sich im Rahmen des Jubiläums speziell engagiert und es aktiv mitgestaltet haben, sowie Freunde, Partner, Sponsoren und Gönner.

## Alumni Reunion

Mittwoch, 2. April, und Mittwoch, 9. April 2008  
Universität Zürich, Uni-Turm Restaurant, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Mit einer Chocolate&Wine-Degustation der Alumni Sprüngli und Baur au Lac Wine leitet die Dachorganisation der Alumni-Vereinigungen der Universität Zürich alle Ehemaligen der Universität ein, ihre einstige Alma Mater zu besuchen. Der

exklusive Anlass wird mit atmosphärischer Lounge-Musik untermalt. Als Einstimmung wird vorgängig eine halbstündige Führung durch das Hauptgebäude angeboten.

## «Zürich Football Forum»

Donnerstag, 5. Juni, und Freitag, 6. Juni 2008  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Im Vorfeld der Euro 08 beschäftigt sich das «Zürich Football Forum» mit der wissenschaftlichen Seite des Fussballs. Vertreterinnen und Vertreter der Wissenschaft, der Politik und des Fussballs treffen sich, um das Phänomen Fussball aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten. Davor findet am 4. Juni ein Fussballturnier der Institute auf dem Sportplatz Fluntern statt, und am 5. und 6. Juni gibt es als Begleitprogramm ein Tischfussballturnier.

## Zusammenarbeit mit Universitäten in Afrika

Die Universität Zürich baut mit der Makerere University, Uganda, und der National University of Rwanda nachhaltige Partnerschaften auf, die im Jubiläumsjahr durch Memorandums of Understanding bekräftigt werden sollen. Hintergrund der Initiative ist ein wachsendes Bewusstsein für die grossen globalen Probleme, die meist eng mit der Disparität Nord-Süd verknüpft sind. Zürcher Dozierende halten sich kurzzeitig an der National University of Rwanda auf – zur Unterstützung der dortigen Lehre und zur Planung zukünftiger Forschungsprojekte.

## Jubiläumspublikation «Universität Zürich 1833–2008»

Erscheinungsdatum: Februar 2008

Die Publikation bietet einerseits einen Rückblick mit Einsichten in die Entwicklung der Universität Zürich, wobei der Schwerpunkt auf den letzten 25 Jahren liegt, andererseits wird die Position der Universität Zürich in der Gegenwart reflektiert und ein Ausblick in die Zukunft gegeben.

## «Recht als Schutz und Grenze», Rechtswissenschaftliche Fakultät

Montag, 3. März, bis Sonntag, 9. März 2008  
Rechtswissenschaftliche Fakultät, Rämistrasse 74, 8001 Zürich

In Crash-Kursen zu juristischen Themen stellen sich Professorinnen und Professoren den Fragen des Publikums. Natur- und Rechtswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler debattieren über rechtliche und ethische Folgen der Hirnforschung. In der «Nacht des Rechts» zeigt sich die Juristerei von ihrer amüsantesten Seite. Mit dem Moot Court (fiktives Gerichtsverfahren), Rundgängen durch eine Ausstellung und die Calatrava-Bibliothek, Vorträgen und Kursen ist der Tag der offenen Tür ein Höhepunkt für Jung und Alt.

## «Medizinische Forschung – unsere Gesundheit von morgen», Medizinische Fakultät

Freitag, 14. März, und Samstag, 15. März 2008  
Verschiedene Lokalitäten

Interessierte können an über 50 Projekten aktuelle biomedizinische Forschung und Lehre erleben, z.B. Live-Übertragungen aus Operationssälen. Am 14. März referiert Professor Carl Djerassi, der oft als Erfinder der «Pille für die Frau» genannt wird, über die «Zukunft der menschlichen Reproduktion: Wünsche und Realitäten». Bereits ab 29. Januar finden jeweils am Dienstag um 18.15 h am Universitätsspital Zürich öffentliche Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen der Medizin statt.

## «Weiter denken», Philosophische Fakultät

Montag, 31. März, bis Freitag, 4. April 2008  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich; weitere Lokalitäten

Die Philosophische Fakultät zeigt ihre Vielfalt, z.B. in der Videoinstallation «Gesichter der Fakultät» im Lichthof oder in der Filmreihe «Professoren im Film» im Filmpodium. Hinzu kommt die Vortragsreihe «Weiter denken. Von der Antike zur Moderne (alte Fragen – neue Antworten)». Studierende der Fakultät und der Zürcher Hochschule der Künste präsentieren Wettbewerbsarbeiten in den Fluren der Universität, und am 29. Oktober spielt das Tonhalle-Orchester Werke von Brahms, Honegger und Hindemith.

## «Religion und ihre Wege: eine Spurensuche», Theologische Fakultät

Freitag, 4. April 2008; Donnerstag, 3., 10., 17. und 24. April 2008  
Theologische Fakultät, Kirchgasse 9; Grossmünster, 8001 Zürich

Am 4. April gibt es von 13.30 bis 18.30 h Vorträge, Podiumsdiskussionen, Workshops, Filmvorführungen und Altstadtführungen im Stundentakt. Abends findet eine festliche Buchvernissage zum Thema «Jugend und Religion» im Kreuzgang des Grossmünsters statt, dazu gibt es eine Ausstellung mit Fotos und Bildern. Am 3. April beginnen die Grossmünsterreden – Gespräche zwischen Dozierenden und Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Kunst, Politik und Wissenschaft.

## «Wissen schafft Wirtschaft, Wirtschaft schafft Wissen», Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Samstag, 5. April; Montag, 7. April, bis Freitag, 11. April 2008  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Am Samstag bildet die Veranstaltung «Informatik im Lichthof» den Auftakt der Jubiläumswoche der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät. In der Folgewoche – jeweils von 16.00 bis 19.00 h – finden Themenabende zu aktuellen wirtschaftswissenschaftlichen Fragen statt: Wie wird Wissen, über das einzelne Akteure in der Wirtschaft verfügen, für andere transparent gemacht, und wie kann es Gewinn bringend eingesetzt werden?

## «Natur-wissen-schaft. Staunen. Erleben. Begreifen», Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Samstag, 19. April, bis Sonntag, 20. April 2008  
Universität Zürich Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich

Wie ist das Leben entstanden? Was passiert beim Klimawandel? Weshalb ist bei den Seepferdchen das Männchen die Mutter? Wie sehen die Krebsmedikamente der Zukunft aus? Viele Fragen – viele Antworten, die von den Naturwissenschaftlerinnen geliefert werden. Die Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät entführt und liefert Alt in faszinierende Erlebnisse. Der Fokus liegt auf der Interaktion der Gäste mit wissenschaftlichen Fragen und den Forschenden.

www.175jahre.uzh.ch

### «Veterinärmedizin für Tier und Mensch», Vetsuisse-Fakultät

Donnerstag, 17. April, und Freitag, 18. April 2008  
Halle des Hauptbahnhofs Zürich

In attraktiven Vorführungen mit Tieren wird gezeigt, wie die Veterinärmedizin für das Wohlbefinden von Tier und Mensch sorgt. Veterinärmedizinerinnen und -mediziner informieren über ihre Tätigkeit und stellen sich kritischen Fragen. Es gibt Vorträge und Diskussionsforen zu aktuellen Themen rund um das Tier – vom Hufbeschlag der Pferde über Diabetes und Adipositas als Zivilisationskrankheit von Hund und Katze über die Kuh, die guter Hoffnung ist, bis hin zur Bekämpfung von Tierseuchen.

### «Alea 08», Akademischer Sportverband Zürich (ASVZ)

Donnerstag, 10. April, bis Donnerstag, 17. April 2008  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Der ASVZ schenkt der Universität Zürich zum Jubiläum eine Ausstellung mit Fotos namhafter Fotografinnen und Fotografen der Sparten Sport, Mode, Werbung und Reportage. Sie setzen das sportliche Geschehen an den Zürcher Hochschulen bildmässig um. Die besten Bilder werden an der Vernissage auf einem fliegenden Würfel über dem Kollegengebäude präsentiert. 175 Fotos auf 35 Schaumstoffwürfeln sind im Lichthof während 175 Stunden zu sehen.

### «Blüten und ihre Bestäuber», Botanischer Garten

Dienstag, 22. April, bis Sonntag, 19. Oktober 2008  
Botanischer Garten, Zollikerstrasse 107, 8008 Zürich

Die Ausstellung zeigt verborgene Zusammenhänge zwischen Blüten und ihren Bestäubern. Angeboten werden Führungen im Freiland und in den Schau-gärten, Vorträge im Botanischen Garten, Exkursionen im Irchelpark und in der Region.

### «Campus-Promenade Irchel»

Freitag, 29. Februar, bis Donnerstag, 24. April 2008  
Universität Zürich Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich

Eine Stadt in der Stadt: Die Besucherinnen und Besucher können als Touristinnen und Touristen unbegleitet mithilfe eines Stadtplans die Sehenswürdigkeiten des Campus erkunden. Zu entdecken gibt es viel: Stationen zu Wissenschaft und Technik, hochkarätige Kunst am Bau, fantastische Rundschau über das Universitätsgelände, die Parklandschaft mit den fünf Seen, das Staatsarchiv, das Anthropologische Museum, die Anatomische Sammlung, Bibliotheken, Cafés.

### «Welche Schönheit, Erhabenheit und Grösse ... Die Archäologische Sammlung im Zentrum der Universität Zürich», Archäologische Sammlung

Dienstag, 4. März, bis Samstag, 31. Mai 2008  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Im Foyer und im Lichthof der Universität Zürich, an den ursprünglichen Standorten der Archäologischen Sammlung, werden in einer Fotoausstellung die Anfänge der Sammlung dokumentiert.

### «Tier... Arzt», Museum zur Geschichte der Veterinärmedizin und Mahler-Lee Microscope Collection

Samstag, 1. März, bis Mittwoch, 30. April 2008  
Tierspital Zürich, Diagnostikzentrum, Winterthurerstrasse 272, 8057 Zürich

Die Ausstellung zeigt, wie sich die Tierheilkunde in unserer Umgebung von 1700 bis 2000 entwickelt hat und wie es zur Gründung von Tierarztschulen gekommen ist. Neben der Geschichte der Zürcher Veterinärmedizinischen Fakultät steht die Zusammenarbeit zwischen Tiermedizin und anderen tiernahen Berufen im Zentrum. Die Bedeutung des Forschungsinstruments «Mikroskop» als wichtiger Wissensvermittler lässt sich anhand einer bedeutenden Sammlung verfolgen.

### «Z(w)eitwissen» – Studierende machen Geschichte

Montag, 3. März, bis Mittwoch, 12. März 2008,  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich  
Montag, 17. März, bis Samstag, 26. April 2008,  
Universität Zürich Irchel, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich

Die Studierenden gehen in einer Ausstellung und einer Publikation den Spuren ihrer Vorgängerinnen und Vorgänger nach. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen berichten über ihren studentischen Alltag und wie sie diesen aktiv gestaltet haben. Viele historische Zusammenhänge werden erstmals erschlossen. Ein Film und ein virtueller Raum erweitern die Perspektive. Begleitende Veranstaltungen ermöglichen einen lebendigen Austausch und verbinden Vergangenheit und Gegenwart.

### «Life Science Art», Life Science Zurich

Samstag, 19. April, bis Sonntag, 20. April 2008  
Halle des Hauptbahnhofs Zürich

Die Naturwissenschaften waren schon immer geprägt von Bildern – als Beweise, zur Illustration oder als Quelle wissenschaftlicher Inspiration. Modernste Techniken erlauben heute viel mehr als ein rein äusserliches Betrachten: Von der nicht-invasiven Bildgebung im Bereich Biomedizin bis zur Darstellung wachsender Nervenzellen werden Vorgänge sichtbar, die uns bis heute nicht zugänglich waren. Forschungsbilder aus verschiedenen Instituten zeigen die Ästhetik der Naturwissenschaften.

### «Könige am Tigris», Archäologische Sammlung

Donnerstag, 17. April, bis Sonntag, 31. August 2008  
Archäologische Sammlung, Rämistrasse 73, 8006 Zürich

Monumentale Wandreliefs aus den königlichen Palästen der assyrischen Hauptstädte am Tigris zählen zu den bedeutendsten Hinterlassenschaften der mesopotamischen Kultur und gehören zu den Prunkstücken der grössten Antikemuseen der Welt. Die Archäologische Sammlung der Universität Zürich besitzt elf solcher Reliefplatten. Hinzu kommen fünf Monumentalreliefs aus dem Palast Assurnasirpals II des Vorderasiatischen Museums Berlin und der Skulpturensammlung Dresden. Die Zusammenarbeit ermöglicht erstmals seit 150 Jahren die Zusammenführung dieser Wandreliefs.

### «Rekonstruktion der Vergangenheit», Anthropologisches Museum

Ab Sommer 2008  
Anthropologisches Museum, Winterthurerstrasse 190, 8057 Zürich

Die Stammesgeschichte des Menschen zieht sich als roter Faden durch die neu gestaltete Ausstellung. Vorgestellt werden die unterschiedlichen Ansätze und Methoden, die es erlauben, die fossilen Hinterlassenschaften unserer Vorfahren zu interpretieren und unsere Herkunft zu rekonstruieren. Die Ausstellung dient als Fenster zur Forschung und präsentiert als einziges Museum in der Schweiz die Herkunftsgeschichte des Menschen.

### «Rund ums Objekt», Völkerkundemuseum

Mittwoch, 5. März, bis Sonntag, 14. September 2008  
Völkerkundemuseum, Pelikanstrasse 40, 8001 Zürich

Was ist ein Objekt und wie kann es ausgestellt werden? Vor dem Hintergrund dieser Fragen werden nicht nur verschiedene klassisch ethnografische Objekte gezeigt, sondern auch Gegenstände aus unserer Gesellschaft sowie technologische Produkte. Die Gestalterinnen und Gestalter – Studierende der Ethnologie – setzen bewusst einen Akzent zugunsten einer zeitgenössischen Ethnologie. Themen der Ausstellung sind z.B. der Kunstmarkt, Fragen der Repräsentationsmacht, die Beeinflussung des Menschen durch die Medien.

### «Sammelsurium der Tiere», Zoologisches Museum

Montag, 3. März, bis Sonntag, 28. September 2008  
Zoologisches Museum, Karl-Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich

Gelehrte früherer Zeiten sammelten Kurioses jeder Art. In den Wunderkammern, Naturalienkabinetten und Schatzkammern versammelten, erforschten und präsentierten sie ab dem 16. Jahrhundert Objekte von Tieren und Menschen. Immer verband sich mit den zusammengetragenen Dingen und Tieren eine Vorstellung von der Beschaffenheit der Welt. Mit der Aufklärung veränderte sich die Ordnung der Sammlungen. Die Ausstellung zeigt, wie sich dieser Wandel vollzog und was er über das Verhältnis unserer Gesellschaft zur Natur aussagt.

### «SchriftRäume», Nationaler Forschungs- schwerpunkt «Medienwandel – Medienwechsel – Medienwissen. Historische Perspektiven»

Montag, 3. März, bis Sonntag, 13. Juli 2008: Zentralbibliothek Zürich  
Juni bis September 2008: Museum Burg Zug  
September bis November 2008: Strauhof Zürich  
Dezember 2007 bis November 2008: Stiftsbibliothek St. Gallen

Schrift ist nicht nur aufgezeichnete Sprache. Sie ist auch Figur, gestaltet Raum, kann in Szene gesetzt werden. Vier zeitlich gestaffelte Ausstellungen zeigen, wie Schrift als Raum und im Raum funktioniert. Präsentiert werden vormoderne Erscheinungsformen der Schrift von prachtvollen mittelalterlichen Handschriften bis zu den Schreibexperimenten des 20. Jahrhunderts. Ein Katalog zeigt spektakuläre Beispiele für den Gebrauch von Schrift und bietet einen historischen Überblick.

### «Vom Grünschnabel zum Weisskittel – 175 Jahre Medizinstudium in Zürich», Medizinhistorisches Archiv

Freitag, 7. März, bis Samstag, 31. Mai 2008  
Universität Zürich, Rämistrasse 71, 8006 Zürich

Wer ein Weisskittel werden wollte, brauchte schon immer viel Sitzfleisch – im Hörsaal, am Schreibtisch und in der Kneipe. Das Medizinhistorische Archiv präsentiert Szenen aus dem Hörsaal, Lehrfilme, anatomische Modelle, Bierzeitungen sowie Szenen aus 175 Jahren Medizinstudium an der Universität Zürich. Das Themenspektrum reicht von den holprigen Anfängen des Frauenstudiums über Hypnose und Degenerationslehre bis zu Anleitungen zum Knochenreinrenken.

### «Vom Wissen zum Können: 175 Jahre medizinische Therapie», Medizinhistorisches Museum

Donnerstag, 13. März, bis Dienstag, 30. September 2008  
Medizinhistorisches Museum, Rämistrasse 69, 8001 Zürich

Anhand ausgewählter Schwerpunkte, Exponate, Bilder und Kurztexte erfahren die Besucherinnen und Besucher, welche Meilensteine die Universität Zürich und deren Dozierende auf dem Gebiet der medizinischen Therapie gesetzt haben.

#### Platin-Partner

Bank Vontobel AG, Jacobs Foundation, Jubiläumsstiftung der Credit Suisse, Kanton Zürich, Lotteriefonds des Kantons Zürich, Stadt Zürich, Swiss Life, Swiss Re, UBS AG, Vontobel-Stiftung, Zürcher Kantonalbank, Zurich Financial Services

#### Gold-Partner

APG Affichage, Bonizzi-Theler Stiftung, DRS 2, Kontaktgruppe für Forschungsfragen KGF (Novartis, F. Hoffmann-La Roche, Merck Serono, Syngenta), NZZ, Pfizer AG, Siemens Schweiz AG, Tages-Anzeiger, Verein Balgrist, Zuger Kulturstiftung Landis & Gyr

Programmänderungen vorbehalten. Ausführliche Informationen auf:

**www.175jahre.uzh.ch**



